05.12.2017

Internationaler Tag des Ehrenamts

Leiter danken der „Armee von Ehrenamtlichen“

Die Vereinten Nationen haben den 5. Dezember zum Internationalen Tag des Ehrenamtes bestimmt. Die Leitung der Heilsarmee – sowohl in Deutschland, als auch international – nutzt diese Gelegenheit, um den vielen Tausend ehrenamtlichen Mitarbeitern Dank und Anerkennung auszudrücken. Denn der selbstlose Beitrag dieser Helfer befähigt die Heilsarmee, im Kampf gegen Not und Unrecht weltweit aktiv zu werden.

Kommandeurin Marie Willermark, Leiterin der Heilsarmee in Deutschland, Litauen und Polen, teilt mit:

> „Ich danke herzlich allen ehrenamtlichen Helfern, dass Sie so umsichtig die Nöte anderer im Blick haben und dass Sie sich dazu entschieden haben, Ihre Hilfsbereitschaft im Rahmen der Heilsarmee-Angebote umzusetzen!“

General André Cox, der Internationale Leiter der Heilsarmee, hat heute anlässlich des Internationalen Tags des Ehrenamtes eine Videobotschaft in den sozialen Medien veröffentlicht. Sie würdigt die vielfältigen Weisen, in denen Menschen in 128 Ländern sich engagieren, um die internationale Kirche und Hilfsorganisation zu unterstützen.

Er sagt: „Ich danke Ihnen für Ihre Zeit, Ihre Erfahrung und Ihr Mitgefühl, mit denen Sie anderen helfen – besonders den Menschen weltweit, die Not und Unrecht erfahren. Weltweit, und in Krisenzeiten, dienen Sie Ihren Gemeinden vor Ort. Sie unterstützen und helfen zahllosen Menschen in Not, von denen jeder seine eigene Geschichte hat."

Zudem hat der General ehrenamtliche Mitarbeiter der Heilsarmee überrascht, indem er ihnen persönlich über Twitter dankt (@GeneralAndreCox). Auch zwei Frauen aus Deutschland, Jacqueline „Jacky" Schreiter und Birgitt Haschick, die die Heilsarmee in Guben auf vielfältige Weise – im Gemeindecafé bis hin zur Mitarbeit bei der Buchhaltung – unterstützen, sagte er via Twitter „Danke".

Dem General ist bewusst, dass er nicht jedem persönlich danken kann. Doch am Schluss seiner Videobotschaft, die Sie nachfolgend ansehen können, wendet er sich an die „Armee von Ehrenamtlichen" und bekennt: „Sie alle spielen eine unverzichtbare Rolle in der Heilsarmee, und dafür danke ich Ihnen. Gott segne Sie alle."